

KVG Offenbach, Donnerstag, 11. Februar 2021

Mit dem Impf-Bus ins Impfzentrum nach Heusenstamm

Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH setzt Hopper für Impffahrten im Ostkreis ein

Eine direkte, etwa halbstündige Verbindung mit dem öffentlichen Nahverkehr aus den Kommunen im Ostkreis zum Impfzentrum in Heusenstamm – das bietet die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvgOF) allen Impfberechtigten ab Montag, den 15. Februar an.

In Absprache mit den Verantwortlichen des Kreises Offenbach und den Bürgermeistern der drei östlichen Kommunen erweitert die Kreisverkehrsgesellschaft den On-Demand-Betrieb "Hopper" um Fahrtmöglichkeiten als Impf-Bus.

„Vor zwei Tagen hat der Kreis Offenbach sein eigenes Impfzentrum in Heusenstamm eröffnet. Es liegt 500 Meter vom Bahnhof entfernt. Prinzipiell ist der Standort mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Durch das Impfzentrum mitten im Kreis verkürzen sich für die Bürger*innen die Anfahrtswege gegenüber dem Frankfurter Impfzentrum bereits erheblich“, erklärt Landrat Oliver Quilling. „Dennoch: Auch diese Fahrtstrecken stellen, gerade für die ersten impfberechtigten Senior*innen ab 80 Jahre, noch immer eine große Herausforderung dar. Es freut mich deshalb außerordentlich, dass wir zunächst den Menschen im Ostkreis mit dem kvgOF Hopper eine kostengünstige und bequeme Fahrtmöglichkeit mit dem ÖPNV anbieten können.“

„Mit dem kvgOF Hopper verfügt der Kreis bereits seit anderthalb Jahren über ein innovatives öffentliches Verkehrsmittel“, ergänzt Erste Kreisbeigeordnete und Aufsichtsratsvorsitzende der kvgOF, Claudia Jäger. „Mit dem Impf-Hopper zeigt die Kreisverkehrsgesellschaft erneut Innovationsgeist beim öffentlichen Nahverkehr und erleichtert den Senior*innen die Anfahrt zum Impfzentrum erheblich, um den notwendigen Impfschutz gegen Covid 19 zu erhalten. Dabei erfolgt die Buchung nicht ausschließlich über die App, sondern kann auch ohne vorherige Registrierung per Telefon erfolgen. Auch das hilft insbesondere den älteren Fahrgästen.“

„Als wir in der kvgOF die Diskussionen in der Öffentlichkeit verfolgten, wie schwer ältere Menschen die Impfzentren erreichen können, fiel uns natürlich sofort unser Hopper ein“, fasst Andreas Maatz, Geschäftsführer der kvgOF, die Idee zusammen. „Denn mit dem modernen On-Demand-Verkehr haben wir bereits heute etablierte, funktionierende Strukturen im öffentlichen Nahverkehr, um höchst flexibel diese Impffahrten anzubieten. Zusammen mit unserem Software-Dienstleister ioki haben wir die App binnen kürzester Zeit entsprechend umkonfiguriert.“ Neu in der App erscheint nun bei der Auswahl der Region ein zusätzlicher Button „Impf-Bus Seite 2 von 3 Heusenstamm“. Auch die entsprechende Software der Deutschen Bahn-Tochter ioki für die Disposition und die Fahrer*innen wurde angepasst.

„Der kvgOF Hopper wird in unserer Bevölkerung, auch bei den älteren Bürger*innen, als öffentliches Verkehrsmittel bereits seit über einem Jahr gut angenommen“, ergänzen die drei Bürgermeister Dr. Daniell Bastian aus Seligenstadt, Alexander Böhn aus Hainburg und Frank Simon aus Mainhausen. „Selbst in Zeiten des Lockdowns erwies er sich als zuverlässiges und sicheres Verkehrsmittel. Deswegen sind wir von der Idee überzeugt, diesen On-DemandService auf Impffahrten zu erweitern und so eine gute Erreichbarkeit des Impfzentrums für unsere Bewohner*innen sicherzustellen.“ Die drei Kommunen tragen auch die zusätzlich anfallenden Kosten für das Fahrpersonal und die Fahrzeuge des Impf-Busses und unterstützen somit unmittelbar die älteren Menschen in ihrer Kommune, die auf eine pünktliche und sichere An- und Abreise zur Impfung angewiesen sind.

Buchung des Impf-Busses

Der Impf-Bus kann bequem über die etablierte [kvgOF Hopper App](#) nach entsprechender Registrierung oder aber über die bekannte Telefonnummer der Disposition (06074-69669066) täglich in der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr ohne vorherige Registrierung gebucht werden. Die Disposition nimmt im Zuge der Buchung allerdings zentrale Daten wie Name, Adresse und Telefonnummer auf.

Um den Betrieb des Impf-Busses besser koordinieren zu können, muss die Fahrt mit spätestens 36 Stunden vor dem Termin im Impfzentrum gebucht werden. Voraussetzung ist ein fester Impftermin, der auch über die entsprechenden Unterlagen bei Fahrtantritt nachgewiesen werden muss.

Tarif und Bezahlung

Der Fahrpreis basiert auf dem derzeit gültigen ÖPNV-Tarifmodell des kvGO Hoppers. Der Tarif setzt sich variabel aus einem Grundtarif (1,60 €), einem Komfortzuschlag (1,00 €) und einer Entfernungspauschale (0,20 €/km) zusammen. Für Fahrgäste mit einer gültigen RMV-Fahrkarte entfällt der Grundpreis, und die Entfernungspauschale greift erst ab 6 Kilometern. Auch mobilitätseingeschränkte Personen mit entsprechendem Nachweis und Polizeibeamt*innen werden nach ermäßigtem Tarif abgerechnet. So ergibt sich bei einer Fahrt aus dem Ostkreis zum Impfzentrum mit angenommenen 20 Kilometern Länge ein regulärer Fahrpreis von 6,40 Euro bzw. von 4,00 Euro mit RMV-Fahrkarte pro Fahrgast.

In der App kann die Kreditkarte oder PayPal als Zahlungsmittel gewählt werden. Insbesondere für Kunden mit telefonischer Buchung ist auch die kontaktlose Zahlung im Fahrzeug über ein Kartenterminal per EC-Karte möglich.

Die per E-Mail versandten Fahrtbestätigungen aus der App heraus bzw. ausgestellte Notfahrscheine im Fahrzeug können gegebenenfalls als Nachweise für mögliche Fahrkostenerstattungen bei der Krankenkasse oder beim Land Hessen eingereicht werden.

Das Angebot des Impf-Busses ist zunächst bis Ostern 2021 befristet, über eine Verlängerung des Angebotes wird entsprechend der Nachfrage und weiteren Entwicklungen rechtzeitig entschieden.